

Anregungen, Kritik oder Frust?

Sagen Sie uns, was Sie bewegt! Wir veröffentlichen Ihre Meinung zu unseren Beiträgen. Oder schreiben Sie uns, was Sie schon seit langem loswerden wollen: leserforum@crn.de

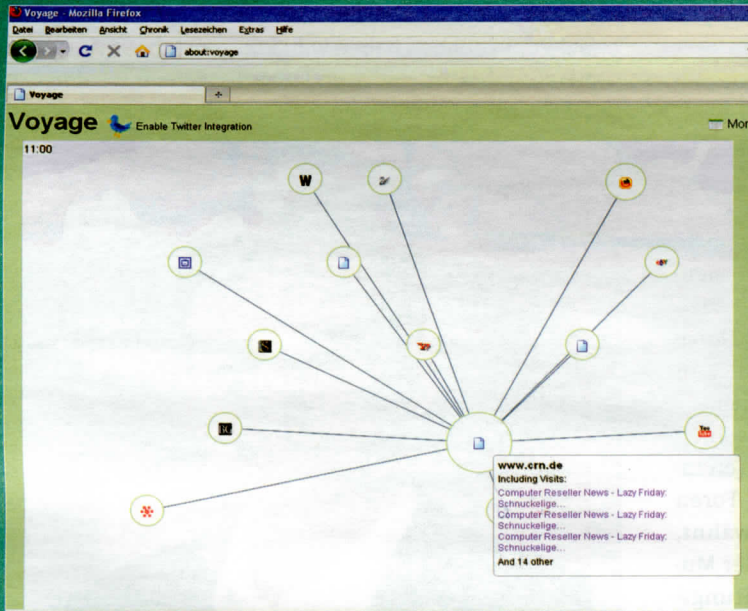


Foto der Woche: Die besten Firefox Add-ons

Zur Veröffentlichung der Programmversion 3.5 hatte der beliebte Open Source-Browser Firefox einen Entwicklerwettbewerb für die besten Add-ons gestartet. Eine Jury, zu der neben einer Reihe von Mozilla-Mitarbeitern auch der StumbleUpon-Gründer Garrett Camp und Webentwickler Jeff Bonforte (u.a. Gizmo, Yahoo) gehörten, hat die insgesamt 64 eingereichten Add-ons genau unter die Lupe genommen (mehr unter <http://go.crn.de/3>). Neben 24 Upgrades vorhandener Add-ons wurden für den Wettbewerb auch 40 komplett neue Browser-Erweiterungen entwickelt.

Nach reiflicher Beratung einigte sich die Jury schließlich auf acht Gewinner, darunter so originelle Add-ons wie »FireFound«, das gestohlene Rechner per Geolocations-API ortet, das Rechtschreib-Tool »Smart Find« und das Browser-Ballspiel »Destroy the Web«. Ebenfalls praktisch ist das in unserem Foto abgebildete »Voyage«: Das Add-On ermöglicht eine neuartige grafische Darstellung des Browser-Verlaufs. ■

Leserfotos gesucht!

Ist Ihr Schnappschuss das »Foto der Woche«? Schicken Sie Ihre Vorschläge an leserforum@crn.de – jedes veröffentlichte Foto wird mit 50 Euro prämiert.

Gastkommentar

Tim Hahn / Geschäftsführer der netz98 new media GmbH

Quick Wins – kleine Optimierungen mit großer Wirkung

Schon nach einem vergleichsweise kurzen Zeitraum wirken Gestaltung und Technik einer Website nicht mehr zeitgemäß. Wegen der hohen Kosten und Aufwände können gerade E-Commerce-Anbieter ihren Online-Shop aber nicht alle zwei Jahre grundlegend relaunchen. Eine Alternative sind sogenannte Quick Wins – kleine Optimierungen in den Bereichen Design, Usability, Strategie oder Suchmaschinen-Optimierung, die auch ineinander übergreifen.

Quick Wins werden mit wenig Aufwand im Rahmen eines bestehenden Systems und auf Basis der vorhandenen Templates umgesetzt. In puncto Design kann das beispielsweise eine optische Veränderung der Navigation und im Bereich Usability die Optimierung des Check-out-Prozesses sein. Welche Quick Wins für einen Shop-

Betreiber den größten Nutzen bringen, hängt von der Zielgruppe, aber auch von der Zielstellung ab. Vor der Optimierung sollten deswegen auf Basis einer Ist-Analyse und unter Einbeziehung von Web-Controlling-Daten konkrete Ziele festgelegt werden. So lassen sich die Quick Wins aussuchen, mit denen diese Ziele am effektivsten realisiert werden. Die Integration von modernen Produkteinstiegen wie Slider oder Videos kann im Zusammenspiel mit anderen Quick Wins zum Beispiel dabei helfen, Umsatzpotenziale besser auszuschöpfen. Auch im Anschluss an die Optimierung muss die Zielerreichung kontinuierlich überprüft werden, gegebenenfalls gilt es, weitere Optimierungsmaßnahmen zu ergreifen.

Die Vorteile der Quick Wins liegen auf der Hand: Sie lassen



sich mit überschaubarem Aufwand und moderaten Kosten erzielen und ermöglichen die Modernisierung und Optimierung eines Shops, ohne die gewohnten Abläufe groß zu verändern. Quick Wins halten, was sie versprechen: sie sind kleine Optimierungen mit großer Wirkung. ■

Briefe

Unglaubliche Dreistigkeit

(CRN-Online vom 9. Dezember 2009)
»PC-Gebühren werden massiv erhöht«

Als ich soeben Ihren Bericht gelesen habe, wurde mir gleich ein wenig schlecht! Das ist ja schon keine Abzocke mehr, sondern einfach nur unmenschlich und unverschäm! Ich empfinde es ja jetzt schon als Verbrechen, dass Tausende von Bürgern knapp 16 Euro für etwas zahlen, was sie effektiv im Monat vielleicht drei bis sechs Stunden nutzen. Ich will ja nicht wissen, auf was für dumme Ideen die GEZ in naher Zukunft noch kommt, aber ich denke mal spätestens dann kommt es zum Eklat.

Da ich mich noch nicht wirklich mit dem Thema befasst habe, außer seinerzeit, als ich freiwillig meinen GEZ-Vertrag ausgefüllt habe, weiß ich ganz einfach nicht, was man zu dieser Dreistigkeit sagen soll? Es fehlen mir die Worte: Ich weiß nicht, ob es sinnvoll wäre, eine Petition zu verfassen, um gegen diese Dreistigkeit anzugehen, aber irgendwas muss getan werden.

MIRKO SCHRÖDER, CTS-PARTNER,
OBERNKIRCHEN

Rechtliches Minenfeld

(Zum CRN Systemhaus-Newsletter vom 11. Dezember 2009)

Dem Versprechen des papierlosen Büros glaube ich schon seit 20 Jahren nicht mehr. Umso schlimmer, dass selbst in einigen kleinen Winkeln, wo man Holz sparen könnte, Verbesserungen verpuffen. So sind beim Thema Online-Rechnung die qualifizierte Signatur und entsprechende Anforderungen an eine rechtssichere Archivierung ein Minenfeld, das meiner Wahrnehmung nach auch die Fachleute nicht in aller Tiefe ergründen. Auch mit dem DMS ist es nicht viel besser und es gibt keine rechtssichere Lösung, die für Kleinanwender wirtschaftlich ist. Fazit: Bevor ich die unvorhersehbaren Risiken eingeehe, was einem Prüfer in ferner Zukunft so alles an formellen Forderungen einfällt, lagere ich lieber Aktenordner.

EIN LESER, PER E-MAIL

Top-Online-News der Woche 1. Das sind die Manager des Jahres_2. Die Top 10 der Datenverluste 2009_3. Hausdurchsuchungen bei Hewlett-Packard_4. Hausdurchsuchungen: HP ist das Opfer_5. Lazy Friday: Schnuckelige (IT-)Weihnachtspräsente für »sie« www.crn.de